



Dornbirn



Der alte-neue Vorstand bereits wieder – wie man sieht – bei der Arbeit...

den erwähnt, die der Nepalhilfe, der Albanienhilfe, dem Verein <omnibus>, der Aktion 100 der PGÖ, dem Haus Bonetti, „Vergessene Kinder“ (Kinderheim in Sibirien/Ostrussland) und der Kirche St. Peter /Rankweil zu Gute kamen.

demokratisch zugegangen... Jedoch – vielleicht könnten sich unsere Politiker von uns ein Scheibchen abschneiden – hier wurde nämlich gut gearbeitet und das spiegelte sich in der Wahl wider! Auch die Rechnungsprüfer wurden ein-

Und dann wurde der „Alte Vorstand“ NEU gewählt und zwar einstimmig, ohne Stimmenthaltungen! Und der wiedergewählte neue Vorstand nahm die Wahl an! Wären danach nicht alle recht zufrieden gewesen, hätte man meinen können, es wäre nicht wirklich

stimmig wiedergewählt und nahmen die Wahl an. Ein neues Arbeitsjahr kann beginnen!

Beim Punkt „Allfälliges“ scharften Arbeitswilige bereits in den Startlöchern – kommende Beiträge wurden vorgestellt und im Übrigen herrschte der Tenor, dass der Vorstand in altbewährter Manier weiterarbeiten soll! Highlight des Abends war dann die Halbjahresrückschau – eine gekonnt professionell zusammengestellte Fotoshow – von Kurt Birkel. Ein wunderbarer Augen- und Ohrenschaus – Chapeau Biku!

Doch wer nun glaubt, dass nach dem Ende der Sitzung, die Sitzung zu Ende war, der hat sich getäuscht. Es gab noch ein langes fröhliches „Palaver“, was beweist, dass Generalversammlungen nicht langweilig sein müssen!

Gut Pfad

Gabi Leuprecht ☘

Ebelsberg-Pichling

Wir sind Pfadfinder

... und so haben wir wieder einen neuen Pfad gefunden: Einen Pfad zum Lernen, zum Lieben und zum Leben! All das geschah beim Besuch des Botanischen Gartens in Linz. Wie kann das sein?



Eine außergewöhnliche Künstlerin...

Jessie Ann d'Angelo gab ein Konzert, mitten in dem grünen Paradies. „Entre mundos“... zwischen den Welten... eine Anschauung, die uns Pfadfinder rund um die Welt verbindet, war der Titel des Konzerts einer faszinierenden Frau. Viel konnten wir dabei lernen: Mit dem Titel „Marcha quieremo“ erinnert uns Jessie Ann daran, wie wichtig es ist, Lebensfreude zu spüren und zu verbreiten und auch wie wichtig es ist, uns an schönen Dingen zu erfreuen. „Gehen Sie nach Hause und rufen sie laut „Azúcar“ (=

Zucker), Sie werden sehen, wie schnell sich ihre Laune bessert!“, war ihr Rat. Wir probierten es während des Konzerts mehrmals aus. Nun liebe Leserin, lieber Leser bist du aufgefordert! Probier es einfach. Rufe ganz laut und kräftig „Azúcar“, egal wo du gerade bist!

...und? Hat dir das ein Lächeln entlockt?

Weiters lernten wir vieles über den Schürzenjäger Harry Belafonte, der den Calypso salonfähig gemacht hat. Er war Bürgerrechtler, engagierte sich gegen die Apartheid, den Vietnamkrieg und gegen die Atomkraft.

Jessie erklärte uns auch, was der wunderschöne Song „Malaika“, welcher auf Swahili gesungen wird, bedeutet: Eine Malaika ist ein Engel, der auf unserer rechten Schulter sitzt. Die Malaikas sprechen mit uns, sie kennen unsere Gedanken, sie beschützen uns und sie ernähren sich vom Lachen der Menschen.

An diesem Abend gingen wir mit einer drallen Malaika auf unserer rechten Schulter nach Hause, denn wir alle haben ihr an diesem lauen Sommerabende genug zu essen gegeben. ☘

Monika Huber



Wunderbarer Konzertabend im Botanischen Garten